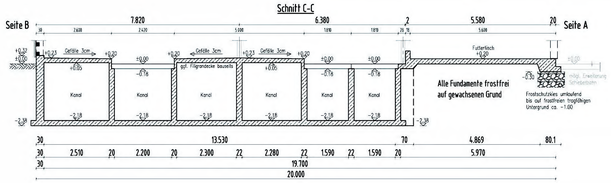


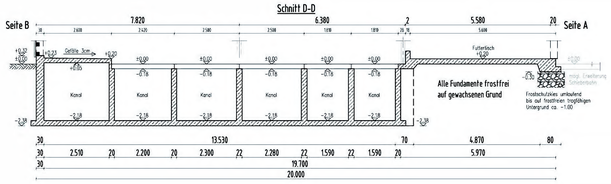


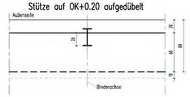


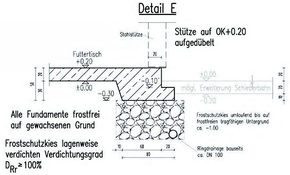


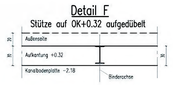


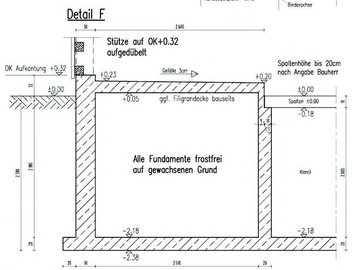


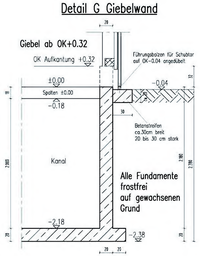


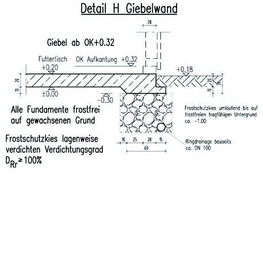


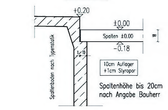


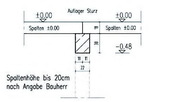


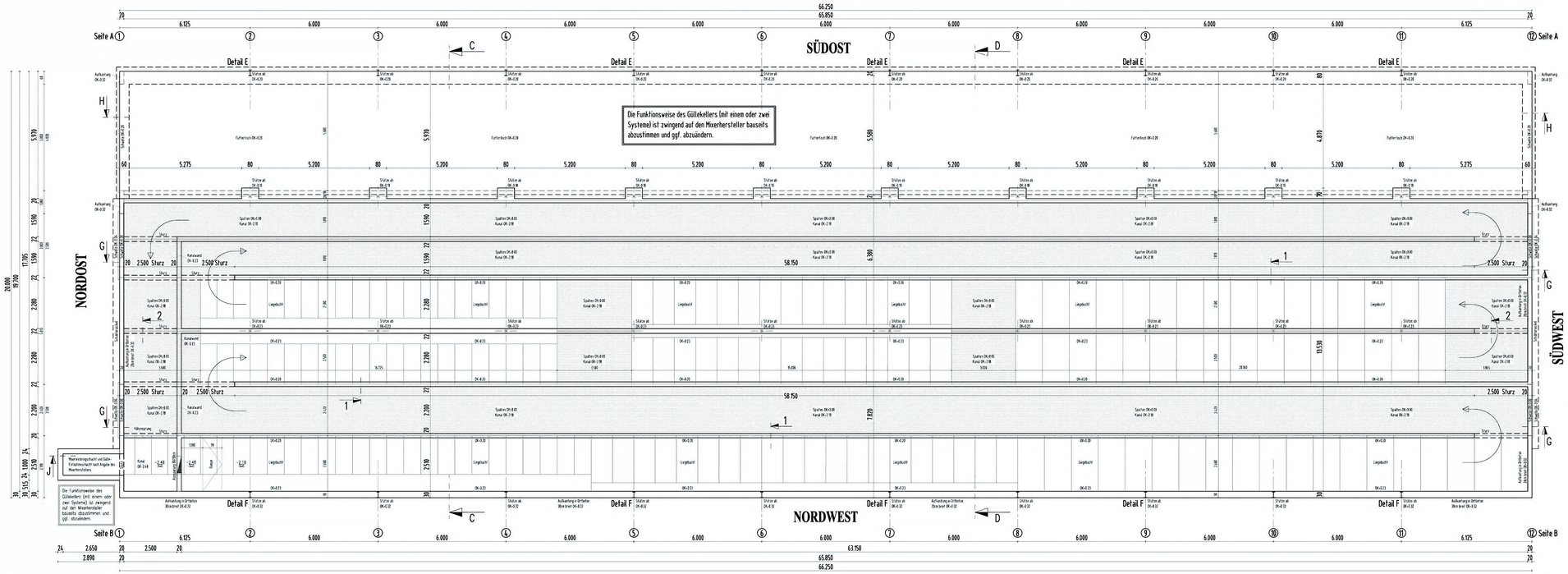


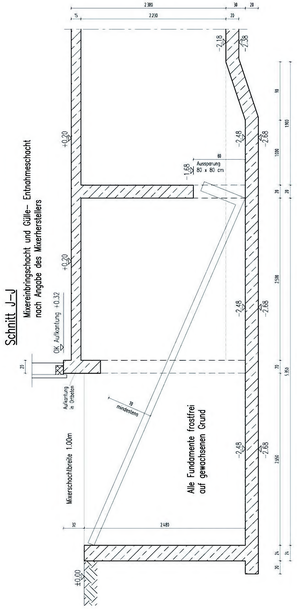

**Die Funktionsweise des Güllekellers (mit einem oder zwei Systemen) ist zwingend auf den Mixerhersteller bauseits abzustimmen und ggf. abzuändern.**

**Erdungsband und Anschlußfahnen sind immer nach Angabe des Elektrikers bauseits einzubauen!**

Der Fundamentplan enthält keine Angaben zu Durchbrüchen und sonstige Installationsangaben.
Aussparungen für Fremlichter, Liegebuchten, Versorgungsleitungen (Strom u. Wasser) sind mit dem Stalleinrichter und Bauherrn abzuklären!

**Achtung: Erweiterung mit Schieberbahn**

erforderliche Tragfähigkeit des Baugrundes 200KN/$m^2$
Die Gründungsverhältnisse dürfen nicht durch Grundwasser beeinflußt werden. Bei Zweifel über den Baugrund ist ein Baugrundsachverständiger zu Rate zu ziehen.
Alle Fundamente siehe Statik!
Anschlußplatten der Binder siehe Statik
Alle Fundamente frostfrei auf gewachsenen Grund

Falls keine Frostschürze erstellt wird, ist stattdessen bauseits frostsicheres Material und eine Drainage einzubauen.

Alle Punktfundamente auf UK Spalten -0.18
Fundamentaufkantung in Ortbeton (keine Betonsteine) OK +0.32
Erdungsband und Anschlußfahnen bauseits

sämtliche Stützen sind vor angrenzenden Lasten bauseits zu schützen (Radabweiser)

Bei Mauerwerkswänden sind bauseits Stahlbeton- Aussteifungsstützen ca. 30 x 30 cm im Abstand von ca. 6,00 m ( nach Absprache mit der Bauleitung ) einzubauen, ( vorzugsweise an der Torleibung ).
Bewehrungsanschluß der Stützen ins Fundament mit ca. 6x Ø16.
Außerdem ist das Mauerwerk mit einem Ringanker abzuschließen welcher mit den Stützen kraftschlüssig verbunden ist.

Einbau von Spülleitungen nach Angabe des Bauherrn bauseits.

Auflager bei Filigrandecken sowie Oberbewehrung siehe Verlegeplan des Herstellers

Mixerschacht nach Angabe des Mixerherstellers bauseits

Bei Güllekeller ist das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt Nr: 3/2000 im besonderen Absatz 3.2 bis 4.2.4 zu beachten!

| für BST 500 LAJ | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Verankerungslängen (cm) | | | | | | | Übergreifungslängen (cm) | | | | | |
| | ø6 | ø8 | ø12 | ø16 | ø20 | ø25 | ø28 | | ø6 | ø8 | ø12 | ø16 | ø20 |
| C30/35 | 34 | 47 | 80 | 96 | 107 | 134 | | C30/35 | 76 | 96 | 132 | 174 | 208 |
| C25/30 | 40 | 56 | 95 | 117 | 132 | 165 | | C25/30 | 87 | 112 | 151 | 199 | 238 |

Betonstahlsorten 500M und 500S

| BETONBRUCHSICHT nach DIN 206 – 3 und DIN V4.5. 2001 – 07 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Schadens Nr. | Bauteil | Betonart | Expositionsklasse (Also erforderlicher Expositionsklasse) | notwendige Betondeckung | Also Nennmaß der Festigkeitsklassen/Betondeckung (z.B. DIN 1.4301 / 4.4 ...) |
| 1 | Fundament, Bodenplatte | Stahlbeton | XC 2, XF 1 | C 25 / 30 | c: max = 35 mm |
| 2 | Aufkantung | Stahlbeton | XC 4, XF 1 | C 35 / 30 | c: max = 35 mm |
| 3 | ungeschützte Betonoberflächen | Stahlbeton | XC 4, XF 1 | C 35 / 30 | c: max = 35 mm |
| Zeiten der Baufolgeplan 1, 2, 7 und 8 muß auf der Baustelle nach DIN 1045 eingeteilt werden (mitlieferbare Ausschreibungen und Preisvergleiche ... 1 und zur weiteren Bearbeitung an Betriebsleiter bringen. | | | | |
| 4 | Stahlstützen, Gehrgerüst Stahlbeton, Luftfeuchtigkeit Schlankstützen, Pfeilerstabel | Stahlbeton MV | XC 4, XF 1, XA 1 | C 35 / 30 | c: max = 45 mm |
| 5 | Futtertisch | Stahlbeton | XC 4, XF 1, XA 1, XM 1 MV | C 35 / 45 | c: max = 45 mm mit zusätzlicher Beschichtung nach DIN 1045-2 DIN V 4.5.1.3.2 |
| 6 | Mahlenboden nicht frostgefährdet | Stahlbeton | XC 2, XF 1 | C 25 / 30 | c: max = 35mm |
| 7 | Mahlenboden frostgefährdet | Stahlbeton | XC 2, XF 1, XM 1 | C 30 / 37 | c: max = 45 mm |
| 8 | Güterfahrstuhl | Stahlbeton MV | XC 4, XF 1, XA 1, XM 1 | C 35 / 45 C 30 / 37 | c: max = 45 mm mit zusätzlicher Beschichtung nach DIN 1045-2 DIN V 4.5.1.3.2 |
| Bei der Verarbeitung von Beton der Baufolgeplan 1, 2 und 8 ist der Beton mit hohem Wasserdruckgrenzwert zu verwenden | | | | |
| Alternativ: Beton nach Zusammenstellung mit Freistellung von der Norm durch den Bauherren. | | | | |

Der Fundamentplan wurde freigegeben und besprochen, alle Maße im Plan müssen verbindlich eingehalten werden.

Datum:_____ Unterschrift: Bauherr:_____

Bauleiter _____ Vertreter _____

Durch Maßabweichungen entstehende Mehrkosten und Mehrarbeit gehen zu Lasten des Bauherrn
**Alle Maße sind am Bau zu prüfen !**

Baustellenadresse:
siehe Fahrbeschreibung

| | |
|---|---|
| Grundriss, Schnitt, Detail | Zeichner: |
| Neubau Stallgebäude | Datum: |
| Plan-Nr. Schlüssel | Maßstab: 1:50 1:20 |
| | Blatt Nr. 1 Index 000 |

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum und darf ohne unseren Vorabdruck Genehmigung nicht weiter verwendet werden.
Unser urheberrechtlicher Anspruch erlischt nicht mit Ausführung Bezahlung unseres Entwurfs nicht.